



Kurzinfo

A) Bundesländer: Niederösterreich (75,8 %), Wien (24,2 %)

B) Gründungsjahr: 1996

C) Größe: ca. 9.300 ha

D) Zonierung

Zone	Flächenanteil
Naturzone(n)	69,0 %
Naturzone(n) mit Managementmaßnahmen	19,0 %
Außenzone(n) - Sonderbereich Ackerflächen	2,5 %
Außenzone - Sonderbereich Hochwasserschutzdamm	1,7 % (nur in NÖ)
Außenzonen - Sonderbereich Grundwasserwerk	0,1 % (nur in Wien)
Außenzone(n) - Sonderbereich Schifffahrtsrinne	7,2 %
Außenzone(n) - (Fremdenverkehrs- und) Verwaltungszone(n)	0,5 %

Stand: Dezember 2007

E) IUCN-Kategorie: II Nationalpark

F) Gesetzliche Grundlagen

Bundesrecht

- Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich und Wien zur Errichtung und Erhaltung eines Nationalparks Donau-Auen, BGBl. I Nr. 17/1997
- Bundesgesetz über die Gründung und Beteiligung an der Nationalparkgesellschaft Donau-Auen GmbH, BGBl. Nr. 653/1996
- Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, mit der die Wasserstraßen-Verkehrsordnung, die Seen- und Fluß-Verkehrsordnung und die Schifffahrtsanlagenverordnung geändert werden, BGBl. II Nr. 237/1999

Landesrecht

Wien

- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich und Wien zur Errichtung und Erhaltung eines Nationalparks Donau-Auen, LGBl. für Wien Nr. 7/1997
- Gesetz über den Nationalpark Donau-Auen (Wiener Nationalparkgesetz), LGBl. für Wien Nr. 37/1996 i.d.F. LGBl. für Wien Nr. 18/2006
- Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Festlegung und Einteilung des Nationalparkgebietes (Wiener Nationalparkverordnung), LGBl. für Wien Nr. 6/2003
- Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend die Erlassung eines fischereilichen Managementplanes für den Nationalpark Donau-Auen für die Jahre 2006 bis 2008 (Fischereilicher Managementplan 2006 bis 2008), ABi. der Stadt Wien Nr. 20/2007
- Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend die Erlassung eines jagdlichen Managementplanes für den Nationalpark Donau-Auen für die Jahre 2006 bis 2008 (Jagdlicher Managementplan 2006 bis 2008), ABi. der Stadt Wien Nr. 20/2007

Niederösterreich

- Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich und Wien zur Errichtung und Erhaltung eines Nationalparks Donau-Auen, LGBl. 5506-0
- NÖ Nationalparkgesetz, LGBl. 5505-1
- Verordnung über den Nationalpark Donau-Auen, LGBl. 5505/1-0
- Verordnung über die Kennzeichnung des Nationalparks Donau-Auen, LGBl. 5505/2-0

G) Grundbesitzverhältnisse

Name	Flächenanteil
Österreichische Bundesforste AG	48,4 %
Stadt Wien	31,2 %
Republik Österreich	15,2 %
Forschungsgemeinschaft Auenzentrum Petronell	4,4 %
Stadtgemeinde Hainburg a.d. Donau	0,8 %

H) Biotoptypen

Bezeichnung	Flächenanteil
Wald	62,6 %
Offene Wasserflächen	17,5 %
Verlandungsbereich	1,6 %
Heißländen	2,1 %
Auwiesen	6,1 %
Damm-trockenwiese	1,2 %
Staudenflur	1,7 %
Gebüsch, Vorwald, Park	1,7 %
Acker, Wildacker	5,1 %
Schotterflächen (flusnah, natürlich)	0,1 %
Sonstige Flächen (Bauwerke, Traversen etc.)	0,3 %

Quelle: BURGER & DOGAN-BACHER (1999)

I) Artenzahlen

Bisher sind im Nationalpark Donau-Auen 838 Gefäßpflanzenarten und 231 Wirbeltierarten, die sich im Gebiet fortpflanzen, festgestellt worden. Im Schutzgebiet leben 109 nachgewiesene Brutvogelarten, 63 Fischarten sowie 13 Amphibientaxa und 9 Reptilienarten. Mit der reichen Fauna land- und wasserlebender Insekten und anderer Wirbelloser wird der Gesamtbestand an Tierarten auf mindestens 5.000 geschätzt.

J) Größe des Wasser-Einzugsbereiches

- Einzugsgebiet der Donau im Bereich Wien: rd. 100.000 km²
- Einzugsgebiet der Donau an der Grenze zur Slowakei: rd. 130.000 km²